

## Funktionsweise

Das Worp 2011 Basikit besteht aus fünf Komponenten, die unter den Abbildungen auf der Rückseite aufgelistet sind.

Der Worp verfügt über zwei Betriebsmodi. Entweder kann der Ausdruck direkt am Automat erzeugt werden, oder es können alle Automaten nacheinander ausgelesen und anschließend im Heimausdruck gesammelt gedruckt werden.

Geht während des Druckvorgangs das Papier aus, wird der aktuelle Kassierungsausdruck erneut gestartet, sobald wieder Papier eingelegt wurde. Daten von fehlerhaften Auslesungen werden nicht gedruckt.

### Ausdruck am Automat

Der Worp wird über die Kabelpeitsche wie in der Abb. 1 ersichtlich mit dem Drucker und dem Automat verbunden. Das Netzteil kommt nicht zum Einsatz. Nach einem erfolgreichen Auslesevorgang werden die Kassierungsdaten direkt im Anschluss vor Ort gedruckt. Dazu werden sie im Worp gespeichert und nach erfolgreichem Ausdruck als gedruckt markiert. Danach sind sie zwar noch vorerst gespeichert, werden aber nicht ohne weiteres Zutun erneut gedruckt.

### Auslesen mit späterem Heimausdruck

Der Worp wird ohne Kabelpeitsche direkt mit dem Automat verbunden. Die ausgelesenen Kassierungsdaten werden erst einmal im Worp gespeichert. Sind alle Automaten ausgelesen, können alle gespeicherten Kassierungsdaten „zu Hause“ gesammelt ausgedruckt werden. Dazu wird der Worp wie in Abb. 2 ersichtlich über das schwarze Datenkabel mit dem Drucker verbunden und der Drucker über das Netzteil mit Spannung versorgt. Alle Kassierungsdaten, die als noch nicht gedruckt markiert sind, werden nun gedruckt.

Zuerst ausgelesene Kassierungsdaten werden als erstes gedruckt, gefolgt von den jeweils neueren. Jede Kassierung, die erfolgreich ausgedruckt wurde, wird im Worp als gedruckt markiert und ohne weiteres Zutun nicht erneut gedruckt.

Sollen alle gespeicherten Kassierungsdaten ausgedruckt werden, d.h. nicht nur die noch nicht gedruckten Daten, sondern auch die bereits gedruckten bzw. als gedruckt markierten, so muss beim Heimausdruck DIP-Schalter 6 auf ON stehen. **ACHTUNG:** Es dürfen nicht alle DIP-Schalter auf ON stehen, sonst werden alle Kassierungsdaten gelöscht (siehe „Daten löschen“). Zuletzt ausgelesene Kassierungsdaten werden hierbei sinnvollerweise zuerst ausgedruckt.

## Inbetriebnahme

Nach Inbetriebnahme des Worp erscheint in der Anzeige zuerst eine Laufschrift mit <W O R P 2 0 1 1> gefolgt von der Versionsnummer des Programmstands.

Anschließend piept der Worp einmal kurz, und es wird der Füllstand des Speichers im Worp in Prozent angezeigt.

Danach piept der Worp erneut einmal kurz auf, und es wird für zwei Sekunden der gewünschte Umfang der auszulesenden Kassierungsdaten angezeigt. Folgende Anzeigen sind möglich:

Modus	Bedeutung
- -	Kurzer Kassierungsausdruck ohne Löschen
- L	Kurzer Kassierungsausdruck mit Löschen
L -	Langer Kassierungsausdruck ohne Löschen
L L	Langer Kassierungsausdruck mit Löschen
S -	Kassierungsausdruck zzgl. Statistik ohne Löschen
S L	Kassierungsausdruck zzgl. Statistik mit Löschen
C 0	Kopie vom letzten Kassierungsausdruck

Vor dem Beginn des eigentlichen Auslesevorgangs piept der Worp erneut einmal kurz auf. Bis zum Ende des Auslesevorgangs rotieren Striche in der Anzeige. Ziehen Sie den Worp währenddessen nicht ab, sondern warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

War der Auslesevorgang erfolgreich, piept der Worp dreimal kurz auf, und es erscheint <J A> in der Anzeige.

Soll der Druck gerade eingelesener Kassierungsdaten nicht am Automat erfolgen, sollte der Worp nun von diesem getrennt werden. Ansonsten beginnt die Suche nach einem eventuell angeschlossenen Drucker. Dies wird durch ein Wechselblinken der beiden Punkte in der Anzeige mitgeteilt. Wenn dieser gefunden wurde, beginnt der Ausdruck.

War der Auslesevorgang nicht erfolgreich, ertönt ein mehrere Sekunden langes, durchgehendes Piepen, und der Fehler wird blinkend mit einem zweistelligen Buchstabencode angezeigt. Die Bedeutung dieses Codes ist dem Abschnitt Fehlermeldungen auf der Rückseite zu entnehmen. Ist zu diesem Zeitpunkt der Drucker angeschlossen, wird ggf. die Bedeutung des Fehlers zusätzlich ausgedruckt.

Soll der Worp eine Kopie vom letzten Kassierungszeitraum auslesen, werden die aktuellen Kassierungsdaten nicht gelöscht. Die Position von DIP-Schalter 3 spielt keine Rolle.

## DIP-Einstellungen

Über die DIP-Schalter 1 bis 3 wird eingestellt, was vom Automat ausgelesen und danach gedruckt werden soll.

DIP 1	DIP 2	Umfang des Kassierungsausdrucks
OFF	OFF	Kurzer Kassierungsausdruck
OFF	ON	Langer Kassierungsausdruck
ON	ON	Kassierungsausdruck mit Statistik
ON	OFF	Kopie vom letzten Kassierungszeitraum

DIP 3 Kassierungsdaten löschen	
ON	Ausdruck mit Löschen der Kassierungsdaten
OFF	Ausdruck ohne Löschen der Kassierungsdaten

Über den DIP-Schalter 5 kann ein zweiter Kassierungsausdruck aktiviert werden. Dieser folgt beim Ausdruck am Automat direkt auf den ersten Ausdruck. Beim Heimausdruck werden zuerst alle Erstbelege gedruckt und erst danach alle Zweitbelege. Der Zweitausdruck ist immer ein Kurzausdruck.

DIP 4 Zweiter Kassierungsausdruck	
ON	Kassierungsausdruck wird zweimal gedruckt
OFF	Kassierungsausdruck wird einmal gedruckt

Über den DIP-Schalter 5 stehen zwei Schriftarten zur Wahl.

DIP 5 Druckhöhe	
ON	Papierspardruck mit geringer Schrifthöhe
OFF	Ausdruck mit normaler, gut lesbarer Schrifthöhe

Mit DIP-Schalter 6 können als gedruckt markierte Kassierungsdaten erneut gedruckt werden (siehe Funktionsweise).

DIP 6 Ausdruck am Automat	
ON	Ohne auszulesen letzten Ausdruck wiederholen
OFF	Automat normal auslesen und ausdrucken

DIP 6 Heimausdruck	
ON	Ausdruck aller gespeicherten Kassierungen
OFF	Ausdruck aller nicht gedruckten Kassierungen

**ACHTUNG:**  
**Datenverlust beim Heimausdruck, wenn alle DIP-Schalter auf ON stehen!**

## Daten löschen

Als gedruckt markierte Kassierungsdaten werden automatisch gelöscht, wenn deren Speicherbereich für neue Daten gebraucht wird. Dies kann abhängig vom Umfang der Kassierungsausdrucks recht lange dauern, da der Worp über 512KB Speicher verfügt. Dadurch können bereits gedruckte Kassierungsdaten im Notfall erneut gedruckt werden.

Sollte es zu anderen, nicht beschriebenen Fehlern kommen, ist es möglich, den gesamten Speicher mit allen gedruckten und nicht gedruckten Kassierungsdaten zu löschen und den Worp somit in den Werkzustand zurück zu versetzen. Hierzu muss der Worp im Heimsausdruck (siehe Abb. 2) gestartet werden, während alle DIP-Schalter auf ON stehen.

Befinden sich noch ungedruckte Kassierungen im Speicher des Worp, wird dies zuerst als Warnung tabellarisch über den Drucker mitgeteilt. Anschließend beginnt ein Countdown von 20 Sekunden, der in zwei Schritten ebenfalls über den Drucker angekündigt wird. Zusätzlich zeigt der Worp im Display mehrmals <F1> an und piept wiederholt. Soll der Vorgang abgebrochen werden, muss der Worp jetzt umgehend abgezogen werden, sonst werden alle Daten unwiderruflich gelöscht. Flimmert die Anzeige und das Piepen ertönt durchgehend, ist es zu spät. Der eigentliche Löschvorgang, der nun läuft, sollte nicht unterbrochen werden. Warten Sie, bis das Ende über den Drucker mitgeteilt wird.

## Fehlermeldungen

Tritt ein Fehler auf, piept der Worp für mehrere Sekunden lang durchgehend und teilt den Fehlercode blinkend in der Anzeige mit.

Code	Bedeutung
E R	Keine Antwort vom Automat
E B	Automat nicht bereit: Auslesen nicht möglich
E U	Unterbrechung beim Empfang der Daten
E F	Speicher im Worp ist voll. Bitte Daten drucken
E L	Löschen der Kassierungsdaten ist gescheitert
E S	Druckercode im Automat ist nicht 0101010101
E C	Checksumme ist falsch
P R	Papier im Drucker ist alle
P O	Deckel vom Papierfach des Druckers ist geöffnet
P H	Der Drucker ist heiß gelaufen. Abkühlen lassen!
P P	Hardware defekt: Druckerspannung ist zu gering

## Abbildungen und Lieferumfang

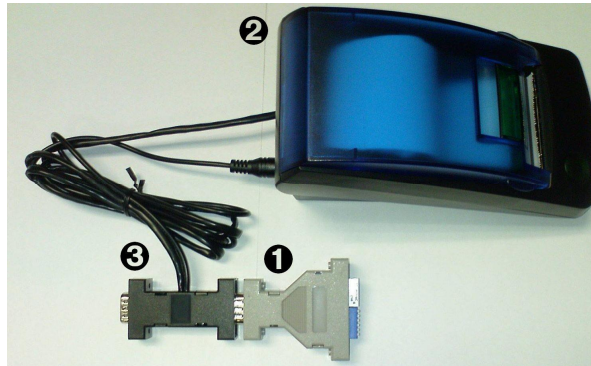


Abb. 1: Ausdruck am Automat



Abb. 2: Heimsausdruck

❶	Worp 2011 Auslesestecker (im Text nur Worp genannt)
❷	Drucker Sky GPT-4389
❸	Kabelpeitsche zum Ausdruck am Automat
❹	Schwarzes Datenkabel zum Drucker
❺	220V Netzteil
	Thermopapierrolle (nicht abgebildet)



Luruper Chaussee 125, Haus 8 süd | 22761 Hamburg

Tel. (040) 6 57 18 41 | Fax (040) 6 57 18 54

www.double-you.de | E-Mail info@double-you.de

Alle genannten Produkte sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen. Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Januar 2012

# Worp 2011

Auslesestecker zum Auslesen und Drucken von Kassierungsdaten an deutschen Spielautomaten mit VDAI-Schnittstelle

## Bedienungsanleitung

Programmstand ab V1.4



© Copyright 2011 double you GmbH | Vervielfältigung oder Veränderung nicht gestattet | Alle Rechte vorbehalten / all rights reserved

**Haftung** Für eine fehlerhafte Handhabung seitens des Kunden und daraus resultierende Platinen- bzw. Geräteschäden übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der «double you hard- / software developments GmbH»